

2024

Bat Befehl ZSO Bachtel



Bataillonskommandant
Oberstlt Markus Wanner
11.1.2024

Inhalt

1	Einleitung	4
1.1	Zweck.....	4
1.2	Grundlagen.....	4
1.3	Geltungsbereich.....	4
2	Orientierung	5
2.1	Gesamt Organigramm SZV Bachtel.....	5
2.2	Organigramm ZSO Bachtel.....	5
2.3	Anlassdaten.....	6
2.3.1	Provisorische Planung Weltklasse Zürich.....	7
2.4	Standorte.....	7
2.5	Einrücken.....	7
3	Führungsgrundsätze	8
4	Zielsetzungen des Bataillonskommandos	8
4.1	Zielsetzung für das ganze Bat alle FO 2024.....	8
5	Zielsetzung Mehrjahresplanung	8
5.1	Zielsetzung für 2024.....	8
5.2	Zielsetzung für 2025.....	8
5.3	Zielsetzung für 2026.....	8
5.4	Zielsetzung für 2027.....	8
6	Zielsetzung der Kompaniekommandanten 2024	9
6.1	Allgemein:.....	9
6.2	Kompaniekommandant.....	9
6.3	Offiziere.....	9
6.4	Höhere Uof.....	9
6.5	Unteroffiziere.....	9
6.6	Mannschaft.....	9
7	Ausbildung	9
7.1	Allgemeines.....	9
7.2	Grundsätze der Ausbildung:.....	9
7.3	Ausbildungsverantwortung.....	10
7.3.1	Der Bat Kdt.....	10
7.3.2	Der Bat Stab.....	10
7.3.3	Der Kp Kdt.....	10
7.3.4	Der Kp Kdt Stv.....	10
7.3.5	Der Zfhr / Abschnittschef.....	10
7.3.6	Der Uof.....	10
7.3.7	Die AdZS.....	10
7.4	Kaderausbildung.....	10
7.5	Arbeitsvorbereitung (AVOR) durch die Kader.....	10
7.6	Ausbildungskontrolle Stufe Kompanie.....	10
8	Aufträge ZSO Bachtel 2024	11
9	Weiterbildung / Kursanmeldungen AMZ	11
10	Besucher	11
11	Urlaube	11
11.1	Persönlicher Urlaub (Urlaubsgesuche) im Dienst.....	11
11.2	Urlaubskontrolle.....	11
12	Besuch von Gaststätten	11

13 Disziplinarwesen	11
14 Ausserordentliche Ereignisse	11
15 Sicherheit	11
16 Elektronischen Daten	11
17 Dokumente/Kursberichte	12
17.1 KVK WK, Anlass Dossier Kp (Kp Kdt verantwortlich).....	12
17.2 Kursberichte der Anlässe 2024	12
17.3 Zugführerbuch.....	12

Bat Befehl ZSO Bachtel 2024

LK 1:50 000 BI 226, Rapperswil

1 Einleitung

1.1 Zweck

Dieser allgemeine Befehl regelt die Ausbildung, die Wiederholungskurse und die Einsätze zugunsten der Gemeinschaft der Organisation ZSO Bachtel.

Dieser Befehl ist für alle in der ZSO Bachtel eingeteilten AdZS, sowie der zugewiesenen und Einsatzunterstellten AdZS verbindlich.

1.2 Grundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz, (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) SR 520.1
- Verordnung über den Zivilschutz, (Zivilschutzverordnung, ZSV) SR 520.11
- Verordnung über Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft, (VEZG) SR 520.14
- Bevölkerungsschutzgesetz (BSG) Kanton Zürich 520
- Zivilschutzgesetz (ZSG) Kanton Zürich 522
- Kantonale Zivilschutzverordnung (KZV) Kanton Zürich 522.1
- Vollzug der Verordnung über Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft (VEZG SR 520.14) im Kanton Zürich
- Dienstreglement der ZSO Bachtel
- Spesenreglement der ZSO Bachtel
- Pflichtenhefter der ZSO Bachtel

1.3 Geltungsbereich

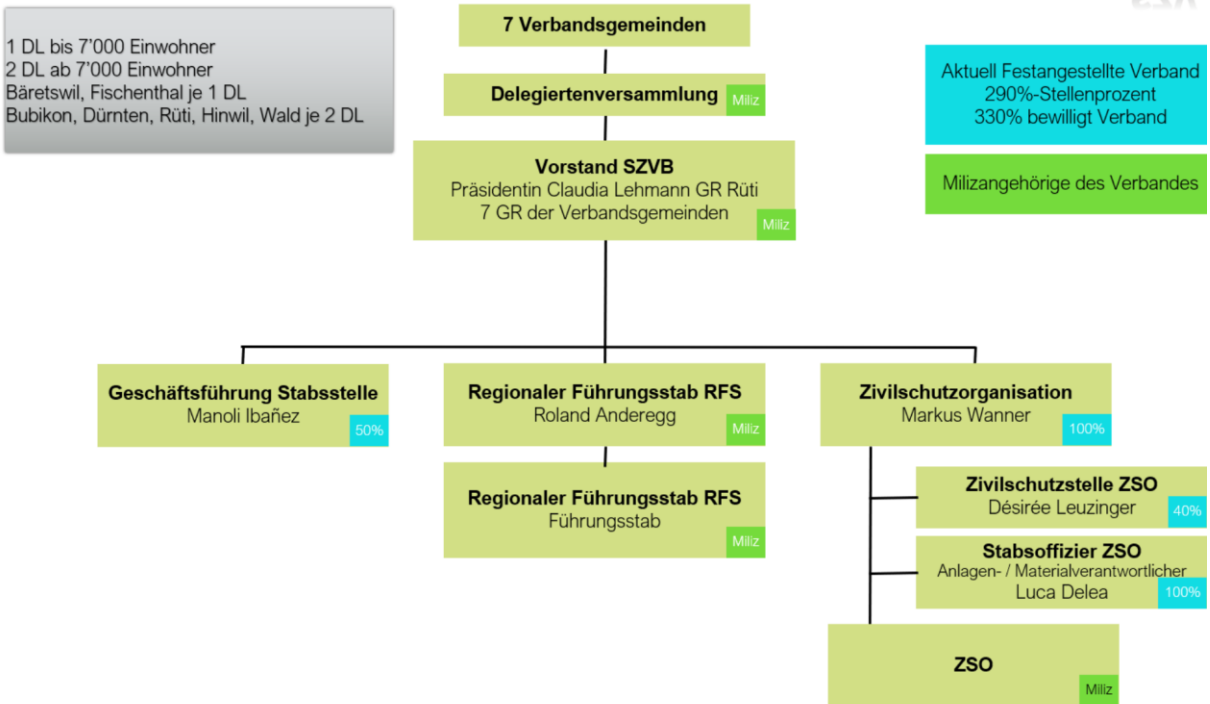
Dieser Befehl gilt für die unter Punkt 2.3 Anlassdaten genannten Anlässe der ZSO Bachtel. Falls es Detachements gibt, die ausserhalb der genannten Anlässe und Daten der ZSO Bachtel ihren Dienst zu absolvieren haben, ist der Anlassleiter in Absprache mit dem Bat Kdo für deren Einsatz und Aufgebot verantwortlich.

2 Orientierung

2.1 Gesamt Organigramm SZV Bachtel

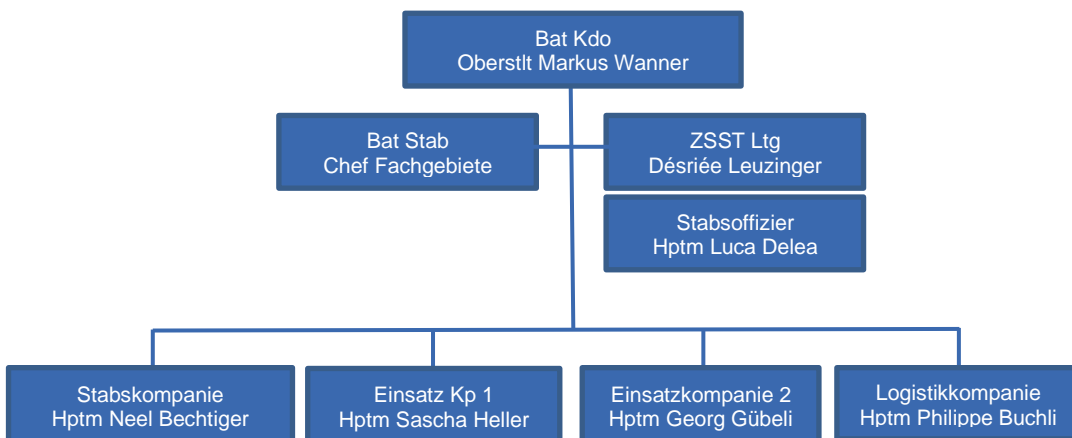
Die ZSO Bachtel gehört zum Sicherheitszweckverband (SZV) Bachtel. Das Gesamt-Organigramm gibt einen Überblick über die Einordnung der ZSO im SZV.

Organisation Verband 24



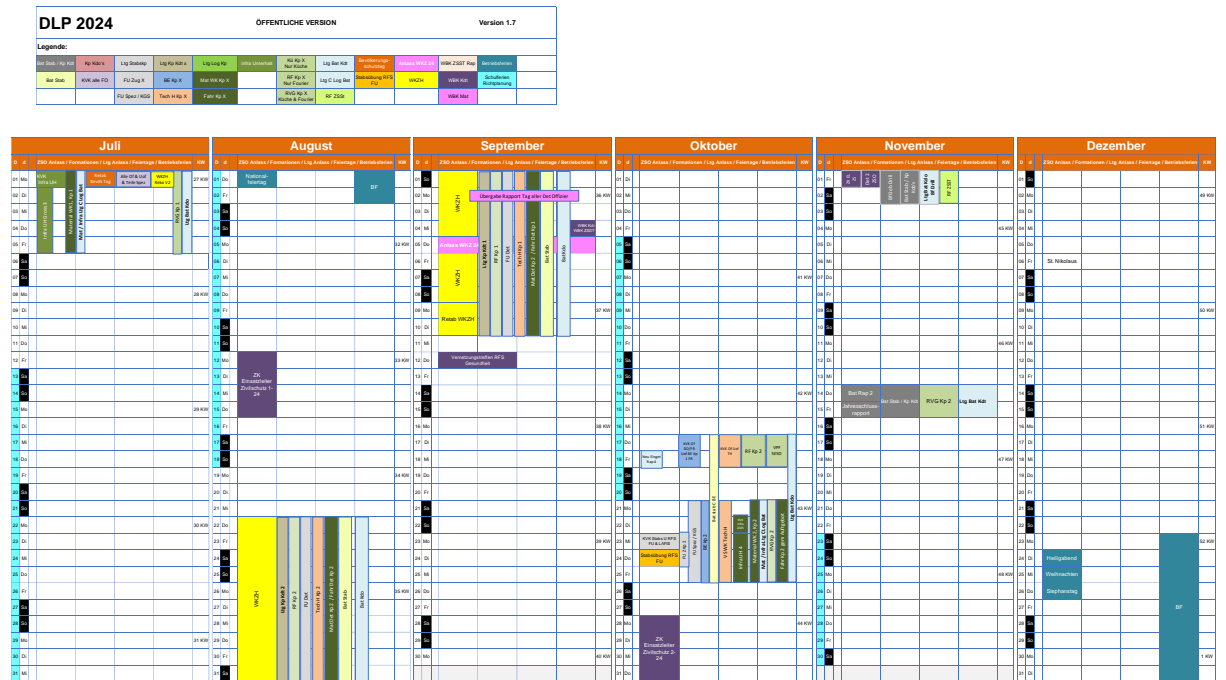
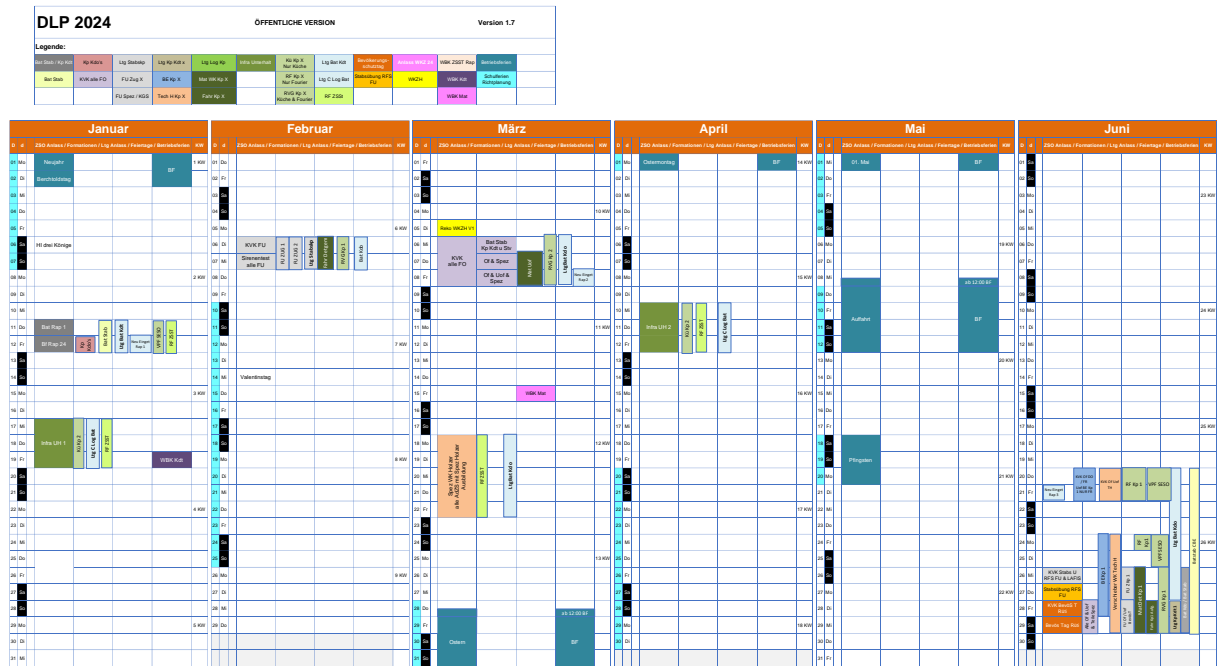
2.2 Organigramm ZSO Bachtel

Die ZSO Bachtel ist in Formationen (FO) gemäss nachstehendem Organigramm organisiert. Für die Wiederholungskurse (WK) gelten Anlass-spezifische Organigramme.



2.3 Anlassdaten

Die Anlassdaten sind Eckdaten, die alle Anlässe umfassen.



Der aktuelle Dienstleistungsplan (DLP) ist auf der **Homepage** der ZSO Bachtel zu finden.

2.3.1 Provisorische Planung Weltklasse Zürich

Dies ist die provisorische Planung für den Anlass und ist noch nicht definitiv und kann sich bis zum Anlass noch ändern.

Legende: Ü, R = Übergaberapport inner halb der Organisation und Detachements

Personal	August											September											Verantwortlichkeiten						
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	01	02	03	04	05	06	07	08	09		10	11	12	13	14	15
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo		Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bat Kdt/ Stv	WK ZH ganzer Dienst																	Anlass WK ZH ganzer Dienst			Bat Kdo								
Of / Uof / Sdt	FU DET 1			Ü, R			FU DET 2			Ü, R			FU DET 3			Ü, R			FU DET 4			C FU / Kp Kdt Stabs Kp							
Of / Uof	Kp 2 Gübeli, Tech Hilfe Of / Uof, inkl Log und Stabs Kp											Ü, R		Kp 1 Heller Tech Hilfe Of / Uof, inkl Log und Stabs Kp											Kp Kdt / Stv Kp 2				
Sdt	Mannschaft Tech Hilfe Det 1											Mannschaft Tech Hilfe Det 2											Kp Kdt 2 / Of						
Of / Uof / Sdt	Material Det 1											Material Det 2											Kp Kdt Log, Log Of						
Of / Uof / Sdt	Fahr Det 1											Fahr Det 2											Kp Kdt Log, Log Of						
Of	Bat Stab 1			Bat Stab 2			Bat Stab 3			Bat Stab 4			Bat Stab 5			Bat Stab 6			Bat Stab 7			Bat Stab							

2.4 Standorte

Die Standorte sind die Allgemeinen Einsatzstandorte der ZSO Bachtel

Einheit	KVK Of/Uof	WK	Demob
Bat Kdo	Rüti, Schwarz	Rüti, Schwarz	Rüti, Schwarz
Stab Bat	Rüti, Schwarz	Rüti, Schwarz	Rüti, Schwarz
Stabs Kp	KP Schwarz	KP Schwarz	KP Schwarz
Kp 1	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf
Kp 2	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf
Log Kp	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf	Arbeitsplätze gem. Bf

Einsatzstandorte während WKZH 2024

Einheit	KVK Of/Uof	WKZH	Demob
Bat Kdo	Rüti, Schwarz	Rüti, Schwarz, Letzigrund	Rüti, Schwarz
Stab Bat	Rüti, Schwarz	Rüti, Schwarz, Letzigrund	Rüti, Schwarz
Stabs Kp	KP Schwarz	Rüti, Schwarz, Letzigrund	Rüti, Schwarz
Kp 1	Arbeitsplätze gem. Bf	Rüti, Schwarz, Letzigrund	Rüti, Schwarz
Kp 2	Arbeitsplätze gem. Bf	Rüti, Schwarz, Letzigrund	Rüti, Schwarz
Log Kp	Arbeitsplätze gem. Bf	Rüti, Schwarz, Letzigrund	Rüti, Schwarz

2.5 Einrücken

Die Einrückungszeiten für den jeweils ersten Tag des Anlasses sind den persönlichen Aufgeböten zu entnehmen.

Im Anlass stellt Anlassleiter sicher, dass die Kader vor dem Einrücken der Mannschaft vorbereitet sind und plant das entsprechend im Arbeitsprogramm ein. Der Anlassleiter regelt die Einrückungszeiten im Anlass mit den Detachements.

3 Führungsgrundsätze

In der ZSO Bachtel sind wir überzeugt, dass die Aktion von Mensch zu Mensch den Erfolg der Organisation sichert. Dies gilt unabhängig von Rang oder Aufgabe. Daher verpflichten wir uns zu folgenden Führungsgrundsätzen:

- Eine offene **Fehlerkultur** ist Voraussetzung für Fortschritt. Wir leben und fördern diese aktiv.
- **Information** hilft Vertrauen schaffen. Wir informieren zielgerichtet, zeitnah und stufengerecht.
- **Stellvertretungen** sichern stabile Abläufe. Wir regeln die Stellvertretung auf allen Stufen.
- Wir setzen **Befehle** konsequent nach dem Schema **OAABS** und **FBEHK** um.

4 Zielsetzungen des Bataillonskommandos

Erhaltene Aufträge sind auf allen Stufen zeitgerecht und in guter Qualität umzusetzen. Die Verantwortung für die Zielerreichung liegt bei den Kp Kdt Stv.

In Wiederholungskursen sind folgende Ziele zu erreichen:

- Ausbildung auf allen Stufen, dem Anlass entsprechend -> Kap. 7
- Schulung «Prozess Alarmierung / Notfallaufgebot AdZS» für alle AdZS durchgeführt
- Führung KP und WK-Organisation erfolgreich

4.1 Zielsetzung für das ganze Bat alle FO 2024

- Der Milizkadernachwuchs ist zu fördern und sicherzustellen
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete
- Jeder AdZS kennt die Reglemente der ZSO Bachtel
- Jeder AdZS ist über Neuerungen informiert

5 Zielsetzung Mehrjahresplanung

5.1 Zielsetzung für 2024

- Der Milizkadernachwuchs ist zu fördern und sicherzustellen
- Korpsgeist
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete
- Bewusstsein für Sicherheit und Auftreten in der Bevölkerung fördern

5.2 Zielsetzung für 2025

- Der Milizkadernachwuchs ist zu fördern und sicherzustellen.
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete
- Ausbildung BLS/AED über alle Stufen (Technische Hilfe)

5.3 Zielsetzung für 2026

- Der Milizkadernachwuchs ist zu fördern und sicherzustellen.
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete
- Ausbildung BLS/AED über alle Stufen (FU, LOG)

5.4 Zielsetzung für 2027

- Der Milizkadernachwuchs ist zu fördern und sicherzustellen.
- Grundlagenwissen der einzelnen Fachgebiete

6 Zielsetzung der Kompaniekommandanten 2024

In der Vorbereitung auf das Zivilschutzjahr 2024 haben sich die Kp Kdt der ZSO Bachtel in gemeinsamer Absprache selber folgende Ziele gesetzt:

6.1 Allgemein:

- Korpsgeist stärken
- Befehlskette einhalten
- Leerzeiten minimieren
- Bewusstsein für Sicherheit und Auftreten in der Bevölkerung fördern
- Funkdisziplin
- Selbstständigkeit der Truppe fördern

6.2 Kompaniekommandant

- Nachwuchs rekrutieren
- Konsequentes anwenden des FBEHK
- Befehle nach OAABS, WWW

6.3 Offiziere

- Konsequentes anwenden des FBEHK
- Befehle nach OAABS, WWW
- Aktive Lektionsvorbereitungen, nach Vorgabe Kdo

6.4 Höhere Uof

- Konsequentes anwenden des FBEHK
- Befehle nach OAABS, WWW
- Interaktive Ausbildungen, Mannschaft als Ausbildner integrieren

6.5 Unteroffiziere

- Konsequentes anwenden des FBEHK
- Befehle nach OAABS, WWW
- Interaktive Ausbildungen, Mannschaft als Ausbildner integrieren
- Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit wahren

6.6 Mannschaft

- Aktive Teilnahme an Ausbildungslektionen
- Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit wahren

7 Ausbildung

7.1 Allgemeines

In den Wiederholungskursen Art. 53 BZG geht es in erster Linie darum, so rasch als möglich die operationelle Bereitschaft der ZSO Bachtel zu erreichen. Als "operationell bereit" kann ein Stab und ein Verband dann betrachtet werden, wenn er unter den schwierigen Bedingungen des Einsatzes in seinen Aufgaben bestehen kann und wenn er befähigt ist, mit anderen Partnern wirkungsvoll zusammenzuarbeiten.

Die so umschriebene operationelle Bereitschaft ist Ausgangspunkt und Basis für die einsatzbezogene Ausbildung (EBA).

7.2 Grundsätze der Ausbildung:

Es gelten die folgenden Grundsätze für die Ausbildung

- Lernen ist aktives Handeln
- Vom Bekannten zum Unbekannten, vom Einfachen zum Schwierigen
- In Teilschritten vorgehen
- Selbstvertrauen ausstrahlen und Vertrauen schaffen
- Ausbildung ist Erwachsenenbildung
- Vorangehen und gemeinsam das Ziel erreichen
- Verantwortung übernehmen und Kompetenzen abgeben
- Professionalität, hohe Effizienz, optimale Ressourcennutzung.

Bei der Detailausbildung ist das überwachte Selbsttraining anzustreben. Das Controlling der Ausbildung ist zu führen.

7.3 Ausbildungsverantwortung

7.3.1 Der Bat Kdt

Der Bat Kdt führt das Bat ZSO Bachtel, bildet die Kp Kdt aus und mit Hilfe der Kp Kdt seine Einheiten. Er wird dabei vom Bat Stab unterstützt.

7.3.2 Der Bat Stab

Der Bat Stab ist zur Unterstützung des Kommandos sowie der Fachbereiche zuständig. Alle AdZS dürfen auf Erfahrung, Austausch und Coaching der Mitglieder des Bat Stab zurückgreifen.

7.3.3 Der Kp Kdt

Der Kp Kdt führt seine Einheit und bildet seine Züge aus. Er koordiniert seine Stellvertreter.

7.3.4 Der Kp Kdt Stv

Neben der Verantwortung für die Zielerreichung auf Stufe Kp, verantworten sie insbesondere die Ausbildung der AdZS. Folgende Ziele sind zu erreichen:

Jeder AdZS:

- kennt den Aufbau und die Reglemente des Zivilschutzbataillons Bachtel
- kennt die Organisation der eigenen Einheit Kp
- kennt die Prozesse innerhalb der Organisation im WK und ausserhalb
- kennt die Funktionen und Pflichten der einzelnen Stufen
- kennt den Ablauf bei einer Alarmierung.

Zusätzlich gilt für die Kader aller Stufen:

- kennen die Detailorganisation und den Ablauf innerhalb der ZSO Bachtel
- kennen das Pflichtenheft seiner Funktion
- kennen funktionsbezogen die Reglemente für die eigenen Mittel und deren Anwendung
- konsequentes Umsetzen der Befehle gem. OAABS und FBEHK.

7.3.5 Der Zfhr / Abschnittschef

Der Zfhr / Abschnittschef führt seinen Zug und bildet seine Uof aus.

Der Zfhr führt seine Ausbildungskontrolle nach den Weisungen des Kp Kdt. Er führt bei den Arbeitsposten Rapporte mit den externen Auftraggebern durch.

7.3.6 Der Uof

Der Uof führt seine Gruppe und bildet seine Trupps auf dem Arbeitsplatz aus.

7.3.7 Die AdZS

Von den AdZS erwarte ich eine aktive Mitarbeit und Zusammenarbeit.

7.4 Kaderausbildung

Die Förderung und Weiterausbildung der Kader ist integrierter Bestandteil der Ausbildungsverantwortung. Jeder Kdt und Kdt Stv. kümmert sich periodisch persönlich um die Weiterausbildung der Kader.

7.5 Arbeitsvorbereitung (AVOR) durch die Kader

Die AVOR erfolgt auf dem tatsächlichen Arbeitsplatz. Zeitpunkt, Ort und Leitung sind auf dem Arbeitsprogramm ersichtlich eingeplant.

7.6 Ausbildungskontrolle Stufe Kompanie

Die Kp Kdt führen die Ausbildungskontrolle auf Stufe Kompanie. Sie sind jederzeit in der Lage, über den Stand der Ausbildung im Verhältnis zu den Zielsetzungen Auskunft zu geben.

8 Aufträge ZSO Bachtel 2024

Die Aufträge sind in separaten Dokumenten geregelt.

9 Weiterbildung / Kursanmeldungen AMZ

Für eine Weiterbildung qualifizierte AdZS werden durch die Zivilschutzstelle beim AMZ angemeldet.

Mit jedem AdZS, mit dem eine Weiterbildung vereinbart wurde, ist das entsprechende Formular und die Einverständniserklärung auszufüllen.

10 Besucher

Besuche sind vom Anlassleiter zu bewilligen.

11 Urlaube

11.1 Persönlicher Urlaub (Urlaubsgesuche) im Dienst

Es besteht kein Anrecht auf persönlichen Urlaub. Einem Gesuch wird nur entsprochen, wenn zwingende Gründe vorliegen und es der Dienst erlaubt.

Es ist zwingend das Urlaubsgesuch gem. Formular "Urlaubsgesuch" auszufüllen und auf dem Dienstweg einzureichen. Der Urlaub gilt erst als bewilligt, wenn der Anlassleiter das Gesuch bewilligt und unterzeichnet hat.

Der Anlassleiter entscheidet endgültig über das Gesuch.

11.2 Urlaubskontrolle

Die Urlaubskontrolle wird durch die Rechnungsführung geführt.

12 Besuch von Gaststätten

Während den Arbeitszeiten der Kp ist der Besuch von Restaurants, Cafés und dergleichen nur mit Bewilligung des Anlassleiters gestattet.

13 Disziplinarwesen

Jedes Ereignis, das voraussichtlich zu einem Disziplinarstraffall führt, ist auf dem Dienstweg dem Bat Kdo zu melden. Nur dieses entscheidet über die Eröffnung eines Disziplinarfalles.

Die Zivilschutzstelle ist für die Administration zuständig.

Fehlbarkeiten in den Bereichen Alkohol- und/oder Drogenkonsum während eines Dienstanlasses, lösen in jedem Fall ein Disziplinarverfahren aus.

14 Ausserordentliche Ereignisse

Folgende Ereignisse sind ohne Verzug (möglichst persönlich) dem Bat Kdo zu melden:

- Todesfälle
- Unfälle mit Verletzten
- Strassenverkehrsunfälle
- Landschaden

15 Sicherheit

Die Sicherheitsvorschriften sind jederzeit auf **allen Stufen** einzuhalten und von der Führung einzufordern.

16 Elektronischen Daten

In der Dropbox der ZSO Bachtel oder privaten „Cloud-Speicher“ der AdZS der ZSO Bachtel dürfen keine persönlichen Daten der AdZS der ZSO Bachtel unverschlüsselt gespeichert werden.

Persönliche Daten von AdZS und/oder der ZSO beinhalten (nicht abschliessend):

Vers. Nr., Geb. Dat., Wohnadresse, PLZ, Ort, E-Mail-Adressen, Telefonnummern.

Bei Versand oder Ablage solcher Daten in der „Cloud“ oder per Mail sind persönliche Daten zu verschlüsseln.

Daten über die Einteilung, Formation, Funktion und Grad, sowie die Einrückungsdaten, Zeiten und Orte sind nicht dem Personendatenschutz unterstellt. Diese dürfen in Listen in den „Cloud-Medien“ bearbeitet werden.

17 Dokumente/Kursberichte

17.1 KVK WK, Anlass Dossier Kp (Kp Kdt verantwortlich)

Die Anlassleiter, Kp Kdt oder Det C, erstellen ein AVOR Dossier für die Anlässe. Diese Anlassdossier enthalten die folgenden Dokumente und sind bis am **08. März 2024, 1200 Uhr** zu erstellen und dem Bat Kdo zu überreichen.

Das Dossier enthält:

1. Register: Arbeitsplan (Picasso) KVK/WK
2. Register: Kp Arbeitsplätze, geographisch und Aufgaben
3. Register: Detailkonzept der Arbeitsplätze
4. Register: Personelles
5. Register: Verschiedenes.

17.2 Kursberichte der Anlässe 2024

Die Anlassleiter des WK 1 und WK 2 erstatten dem Bat Kdo einen schriftlichen Anlassbericht, auf der offiziellen Vorlage der ZSO Bachtel, welcher mindestens folgende Berichtspunkte beinhalten muss:

- Bericht über die ausgeführten Arbeitsplätze, Tätigkeiten und besonderen Vorkommnisse, inkl. Fotodokumentation (Nur akzeptable Fotos sind zu verwenden, d.h. SIVOR, Kleider, Schuhe, allg. Auftreten muss auf den Fotos vorbildlich sein)
- gefahrene Km und Treibstoffverbrauch
- Beurteilung Ausbildungsstand (Lücken, Anträge für weitere Dienstleistungen)
- Personelles Stufe Kp, persönliche Eindrücke.

17.3 Zugführerbuch

Jeder Zfhr führt sein Zfhr Buch. Dieses gibt Auskunft über:

- Erhaltene und erteilte Aufträge.
- die Themen, Art und Ort von Übungen/Ausbildungen und Arbeiten, sowie deren Resultate
- Endergebnisse (positiv oder negativ) und die Konsequenzen die daraus zu ziehen sind

Freundliche Grüsse

Zivilschutzorganisation Bachtel



Oberstlt Markus Wanner
Kommandant

Geht an
Stab ZSO Bachtel
Kp Kdt ZSO Bachtel
Anlassleiter
Mitarbeiter Sicherheitszweckverband Bachtel
AdZS im Dienst bei der ZSO Bachtel

z K an
Vorstand Sicherheitszweckverband Bachtel
AMZ Gemeindesupport